



Krankenversicherung  
 Polizzen-Nr.: 800/1697803-5  
 Nachtrag 2



Herr  
 Michael Knöbl  
 Liebenauer Hauptstr. 93B/7/43  
 8041 Graz-Liebenau

Wien, am 11.12.2019

Sehr geehrter Herr Knöbl,

damit Sie mit Ihrer privaten Krankenversicherung (ÖAMTC Weltreise-Krankenschutz) während Ihrer Reisen gut geschützt sind, haben wir eine Wertsicherung vereinbart.

Wertsicherung bedeutet, dass wir Prämien und Leistungen immer dann anpassen, wenn sich bestimmte Rahmenbedingungen ändern, z.B. der vereinbarte Index.

Genau geregelt sind die Gründe für eine Anpassung im Versicherungsvertragsgesetz. In Ihrer neuen Police weisen die Buchstaben A bis F auf den Grund für die Anpassung hin. Den Erklärungstext dazu finden Sie auf der Briefrückseite.

Gemeinsam mit diesem Schreiben schicken wir Ihnen:

- Ihre neue Anpassungspolice - sie beinhaltet Informationen zur neuen Prämie, sowie zum Zeitpunkt und zum Grund der Anpassung.
- Die Tarifbestimmungen - dort finden Sie den aktuellen Leistungsumfang.

Überweisen Sie Ihre Versicherungsprämie mit Dauerauftrag? Dann informieren Sie bitte Ihre Bank über die neue Prämienhöhe.

Der ÖAMTC Weltreise-Krankenschutz ist die ideale Ergänzung für Schutzbrief-Inhaber auf Reisen außerhalb des Schutzbrief-Geltungsbereiches und hat im Vergleich zu marktüblichen Reiseversicherungen trotz Prämienhöhung ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis.

Bei Fragen freut sich Ihre Beraterin / Ihr Berater oder unser Kundenservice unter +43 (0) 50677-670 auf Ihren Anruf.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise online unter <https://datenschutz.uniqagroup.com>.

Sie können diese auch beim Berater und bei unseren Servicestellen anfordern.

Bitte wenden!

## Auszug aus dem Versicherungsvertragsgesetz

Der Versicherer ist berechtigt, bei Veränderung nachstehender Faktoren eine Änderung der Prämien oder des Versicherungsschutzes vorzunehmen:

- A: des in den Tarifbestimmungen vereinbarten Index (Indexveränderung im Vergleich zur letzten Anpassung),
- B: der durchschnittlichen Lebenserwartung,
- C: der Häufigkeit der Inanspruchnahme von Leistungen und deren Aufwendigkeit, bezogen auf die zu diesem Tarif Versicherten (d.h. es wird nicht auf den individuellen Verlauf sondern auf den Verlauf der Versichertengemeinschaft abgestellt),
- D: des Verhältnisses zwischen den vertraglich vereinbarten Leistungen und den entsprechenden Kostenersätzen der gesetzlichen Sozialversicherungen,
- E: der durch Gesetz, Verordnung, sonstigen behördlichen Akt oder durch Vertrag zwischen dem Versicherer und im Versicherungsvertrag bezeichneten Einrichtungen des Gesundheitswesens festgesetzten Entgelte für die Inanspruchnahme dieser Einrichtungen und
- F: des Gesundheitswesens oder der dafür geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Freundliche Grüße von Ihrem UNIQA Team



Mag. Kurt Svoboda  
Vorstandsvorsitzender

Dr. Peter Eichler  
Mitglied des Vorstandes



Krankenversicherung  
 Policen-Nr.: 800/1697803-5  
 Nachtrag 2



Versicherungsnehmer  
 Herr  
 Michael Knöbl  
 Liebenauer Hauptstr. 93B/7/43  
 8041 Graz-Liebenau



Diese Police gilt ab 1.1.2020 0 Uhr.  
 Hauptfälligkeit: 1. April.

Mit dieser Police übernimmt die UNIQA Österreich Versicherungen AG auf Grundlage des Antrages den Versicherungsschutz nach Maßgabe der Allgemeinen Versicherungsbedingungen und der Tarifbestimmungen für:

-----  
**Michael Knöbl**

geboren am 27.12.1965

Auslandsreise-Tarif WKS 2020  
 Tarifierung - Gründe: A

	Soz.Vers.: ÖGK
bisher EUR	EUR
4,55	4,95

-----  
**Datenschutz**

Ihre Daten sind bei uns gut aufgehoben! Wir achten darauf, dass sie sicher sind, rechtmäßig verwendet und geheim gehalten werden. Interessiert Sie mehr? Besuchen Sie unseren Bereich Datenschutz auf [www.uniqa.at](http://www.uniqa.at). Haben Sie noch Fragen? Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten gerne unter [datenschutz@uniqa.at](mailto:datenschutz@uniqa.at).

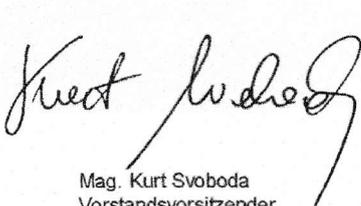
MONATLICHE PRÄMIE beginnend ab 1.1.2020  
 inklusive Versicherungssteuer

EUR  
 4,95

Die Vorschreibung der Folgeprämie erfolgt jährlich mit Beginn des Monats Jänner.

Die Prämie wird wie vereinbart zum Fälligkeitstermin eingezogen. Der Einzug erfolgt unter der Mandatsreferenz 608001697803 mit der CreditorID AT10UAT00000001017.

Wien, am 11.12.2019

  
 Mag. Kurt Svoboda  
 Vorstandsvorsitzender

  
 Dr. Peter Eichler  
 Mitglied des Vorstandes

UNIQA Österreich Versicherungen AG  
 Untere Donaustraße 21, 1029 Wien  
 Tel.: +43 (0) 50677  
 Internet: [www.uniqa.at](http://www.uniqa.at), E-Mail: [info@uniqa.at](mailto:info@uniqa.at)

Sitz: Wien  
 FN 63197m HG Wien  
 UID Nr.: ATU 15362907

Ihr Berater:  
 ÖAMTC Verbandsbetriebe GmbH





UNIQA Österreich Versicherungen AG  
 Untere Donaustraße 21, 1029 Wien  
 Tel.: +43 (0) 50677, Fax: +43 (0) 50677-676  
 Internet: www.uniqa.at, E-Mail: info@uniqa.at  
 Sitz: Wien, FN 63197m, Handelsgericht Wien  
 UID Nr.: ATU 15362907

## Weltweiter und dauernder Versicherungsschutz für Reisen einschließlich Bergungs-, Transport- und Rückholkosten für durch ÖAMTC Schutzbriefe geschützte Personen

ÖAMTC

Weltreise-Krankenschutz 2020

### Wer kann den Weltreise-Krankenschutz abschließen?

Der Weltreise-Krankenschutz kann nur von ÖAMTC Schutzbrief-Inhabern mit österreichischer Adresse (Wohnsitz) und vor Reiseantritt in Österreich abgeschlossen werden. Die österreichische Adresse (Wohnsitz) muss zum Zeitpunkt der Vertragserrichtung und während des Auslandsaufenthaltes vorliegen.

### Wo gilt der Weltreise-Krankenschutz?

Der Weltreise-Krankenschutz gilt für Auslandsreisen in Ländern außerhalb des Schutzbrief-Geltungsbereiches.

### Wer ist versichert?

Der Weltreise-Krankenschutz gilt für den/die Schutzbrief-Inhaber/in, seinen/ihr mit ihm/ihr nachweislich im gemeinsamen Haushalt lebende/n Partner/in und ihre Kinder bis zum Ende jenes Kalenderjahres, in dem sie das 19. Lebensjahr vollenden. Egal, ob sie gemeinsam oder alleine verreisen (Familienschutz).

### Wie lange gilt die Versicherung?

Die Versicherung gilt für die Dauer eines Kalenderjahres und wird automatisch verlängert, wenn sie nicht bis zum 30. November gekündigt wird. Voraussetzung für den Versicherungsschutz ist eine bezahlte ÖAMTC Mitgliedschaft und ein bezahlter ÖAMTC Schutzbrief.

### Dauer des Versicherungsschutzes auf Reisen

Der Versicherungsschutz gilt jeweils für die ersten 92 Tage einer Reise, gerechnet ab Antritt der Reise. Der Versicherungsschutz endet mit der Rückreise an den Wohnsitz, spätestens jedoch 92 Tage nach Antritt der Reise. Kosten von in diesem Zeitraum eingetretenen Versicherungsfällen, die nach Ablauf von 92 Tagen auflaufen, sind nur dann (im Rahmen der Versicherungssumme) gedeckt, wenn und solange eine Rückreise aus dem Ausland aus medizinischen Gründen nicht möglich ist.

### Welche Leistungen erbringt der Versicherer?

#### 1. Behandlungskosten

Eine versicherte Person ist im Zuge einer Reise im Ausland verunglückt oder akut und unvorhergesehen erkrankt. Die Versicherung deckt im Rahmen der Versicherungssumme die Kosten der sich daraus ergebenden unaufschiebbaren akuten Heilbehandlung.

Vergütet werden die Kosten

- einer unaufschiebbaren medizinisch notwendigen akuten Heilbehandlung einschließlich ärztlich verordneter Arzneimittel
- eines medizinisch notwendigen Ersttransportes ins nächstgelegene geeignete Krankenhaus

#### A. Ergänzende Versicherungsbedingungen

#### Was steht nicht unter Versicherungsschutz?

In Ergänzung zu Punkt 2 der Allgemeinen Versicherungsbedingungen besteht kein Versicherungsschutz für:

- Heilbehandlungen, die bereits vor Beginn des Versicherungsschutzes begonnen haben;

bis eine Krankenrückholung durchgeführt werden kann,

bis zur Versicherungssumme von ..... EUR 290.000,00 pro geschützter Person.

#### 2. Bergungskosten

Die Kosten einer Bergung werden bis ..... EUR 12.000,00 pro Fall und Person vergütet. Bergungskosten sind die nachgewiesenen Kosten des Suchens nach dem Versicherten und seines Transportes bis zur nächsten befahrbaren Straße oder bis zum dem Unfallort nächstgelegenen geeigneten Krankenhaus.

Sie werden ersetzt, wenn der Versicherte einen Unfall erlitten hat oder in Berg- oder Wassernot geraten ist und verletzt oder unverletzt geborgen werden muss bzw. durch einen Unfall oder infolge Berg- oder Wassernot den Tod erleidet und seine Bergung erfolgen muss. Einem Unfall ist gleichzuhalten, wenn der Versicherte unverzüglich wegen eines Krankheitsgeschehens geborgen werden muss.

#### 3. Kranken-Rückholung nach Österreich (ergänzend zu Punkt 5.12. der Allgemeinen Versicherungsbedingungen):

Der Versicherungsschutz umfasst Leistungen für eine Kranken-Rückholung wegen Krankheit oder Unfalles im folgenden Umfang:

Vergütet werden die vollen Kosten

- eines begründeten Krankentransportes in eine österreichische Krankenanstalt oder an den ständigen österreichischen Wohnsitz;
- der Mitbeförderung einer dem Transportierten nahestehenden Person sowie die für die vorzeitige Heimreise des mitreisenden und mitversicherten Familienangehörigen entstehenden Mehrkosten;
- für die Nachreise eines Elternteiles ins Ausland zu dem wegen Krankheit oder Unfalles nicht transportfähigen mitversicherten Kind

bis eine Krankenrückholung durchgeführt werden kann.

Der Transport muss unbedingt über die ÖAMTC Schutzbrief-Nothilfe (Telefon: +43/1/25 120 20) organisiert werden, anderenfalls werden maximal ..... EUR 2.640,00 vergütet.

#### 4. Überführung eines Verstorbenen

Vergütet werden die vollen Kosten der standardmäßigen Überführung eines Verstorbenen an den österreichischen Heimatort.

Der Transport muss unbedingt über die ÖAMTC Schutzbrief-Nothilfe (Telefon: +43/1/25 120 20) organisiert werden, anderenfalls werden maximal ..... EUR 2.640,00 vergütet.

#### 2. Heilbehandlungen von chronischen Krankheiten, außer als Folge akuter Anfälle oder Schübe;

#### 3. Heilbehandlungen, die Zweck des Aufenthaltes sind;

4. Zahnbehandlungen und Zahnersatz, die nicht der Erstversorgung zur unmittelbaren Schmerzbekämpfung dienen. Zahnbehandlungen und Zahnersatz werden ohne vorherige Kontaktaufnahme mit der ÖAMTC Schutzbrief Nothilfe (Telefon: +43/1/25 120 20) nur bis zu einer Höhe von ..... EUR 500,0 übernommen;

5. Schwangerschaftsuntersuchungen und Entbindungen im Ausland, ausgenommen jene vorzeitigen Entbindungen, die mindestens 2 Monate vor dem errechneten Geburtstermin erfolgen;
6. Heilbehandlungen infolge von übermäßigem Alkoholkonsum, Missbrauch von Suchtgiften und Medikamenten;
7. Kosmetische Behandlungen, Kurbehandlungen, und Rehabilitationsmaßnahmen;
8. Behandlungen, die nach dem allgemein anerkannten Stand der medizinischen Wissenschaft nicht geeignet erscheinen, die Gesundheit wiederherzustellen, den Zustand zu bessern oder eine Verschlechterung zu verhindern;
9. Prophylaktische Impfungen;
10. Heilbehandlungen von Krankheiten und Unfallfolgen, die durch Kriegsereignisse jeder Art und durch aktive Beteiligung an Unruhen oder vorsätzlich begangenen Straftaten entstehen;
11. Heilbehandlungen und Unfallfolgen aus der aktiven Teilnahme gegen Entgelt an öffentlich stattfindenden sportlichen Wettbewerben und dem Training dazu;
12. Heilbehandlungen von Krankheiten und Unfallfolgen, die infolge schädigender Wirkung von Kernenergie entstehen;
13. Heilbehandlungen von Krankheiten und Unfallfolgen, die infolge der Teilnahme an Hochgebirgstouren auf Bergen mit einer Höhe von über 6.000 m entstehen.

Was ist im Versicherungsfall zu tun?

1. Bei ambulanten Behandlungen sind die Kosten vorerst selbst zu bezahlen. Die vom Aussteller zu verlangende Rechnung muss den Vorschriften des Punkt 7 Allgemeine Versicherungsbedingungen entsprechen.
2. Bei stationären Krankenhausaufenthalten wenden Sie sich bitte an die ÖAMTC Schutzbrief-Nothilfe (Telefon: +43/1/25 120 20).
3. Zur Organisation einer Kranken-Rückholung nach Österreich ist unbedingt die ÖAMTC Schutzbrief-Nothilfe (Telefon: +43/1/25 120 20) zu verständigen. Der Einsatzarzt des ÖAMTC und der behandelnde Arzt im Ausland legen gemeinsam das geeignete Transportmittel und den Transportzeitpunkt fest. In besonderen Notfällen wird der Rücktransport mit einem speziell ausgerüsteten Sanitätsflugzeug (Jet) durchgeführt. Die endgültige Entscheidung über die Durchführung eines Krankenrücktransportes liegt beim Einsatzarzt des ÖAMTC.

Entfall der allgemeinen Wartezeit

Die in Punkt 3 der Allgemeinen Versicherungsbedingungen festgelegte Wartezeit entfällt.

Andere Versicherungen?

Allfällige bestehende Pflicht- oder andere Privatversicherungen sowie Ansprüche aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder aufgrund von Vereinbarungen sind vorrangig in Anspruch zu nehmen. Hat UNIQA Leistungen erbracht, so gehen gleichwertige Ansprüche des Versicherten gegen Dritte auf sie über.

## B. Leistungs- und Prämienanpassung

---

1. UNIQA verpflichtet sich, den Versicherungsschutz durch eine Anpassung der Leistungen und Prämien in seinem Wert zu erhalten.
2. Maßgebend für die Anpassung der Leistungen und der Selbstbeteiligung ist die Entwicklung des vom Österreichischen Statistischen Zentralamt am 1. November eines Jahres letztverlautbarten Verbraucherpreisindex oder eines entsprechenden Nachfolgeindex gegenüber demjenigen Indexwert, der der letzten Anpassung zugrunde zu legen war.  
  
Veränderungen des Gesundheitswesens oder der dafür geltenden gesetzlichen Bestimmungen, die eine Änderung der Leistungen erforderlich machen, sind bei der Anpassung der Leistungen ebenfalls zu berücksichtigen.
3. Die Anpassung der Leistungen hat ohne Altersbegrenzung, ohne Wartezeit für die Mehrleistungen und ungeachtet eines etwa verschlechterten Gesundheitszustandes zu erfolgen.
4. Die Neuberechnung der Prämie hat entsprechend der Leistungsanpassung nach Punkt 2 und unter Berücksichtigung von Veränderungen der durchschnittlichen Lebenserwartung, der Häufigkeit der Inanspruchnahme von Leistungen und deren Aufwendigkeit sowie des Gesundheitswesens oder der dafür geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu erfolgen.
5. Die neuen Leistungen und Prämien werden zum 1. des Monats wirksam, der der schriftlichen Benachrichtigung des Versicherungsnehmers folgt.

## C. Zustimmung zur Ermittlung von Daten

---

Die versicherten Personen ermächtigen UNIQA Österreich Versicherungen AG, alle für erforderlich erachteten Auskünfte bei Dritten (Ärzten, Krankenanstalten, Sozialversicherungsträgern und anderen Versicherungsunternehmen) einzuholen und entbinden die Befragten im Voraus für jeden Fall von der ärztlichen und sonstigen beruflichen Schweigepflicht.

## D. Rechtsgrundlagen

---

Es gelten die Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Krankheitskosten- und Krankenhaus-Tagegeldversicherung.

Es gilt österreichisches Recht. Vertragssprache ist Deutsch.

Aufsichtsbehörde:

Finanzmarktaufsicht, 1090 Wien, Otto-Wagner-Platz 5